



«Thömu» zeigt den Zürchern

Am 1. Oktober hat der bekannte Berner Velohändler Thomas Binggeli in Zürich sein erstes Verkaufsgeschäft eröffnet. Dabei überführte Binggeli gemeinsam mit Berner Prominenz die ersten E-Bikes seiner Marke Stromer von der Aare an die Limmat (Bild). Auf dem Sattel des Bikes selbstverständlich. Der Stromer gilt als erstes E-Bike überhaupt, das den Akku elegant im Rahmen integriert und damit den Design-Ansprüchen urbaner Nutzerinnen und Nutzern entspricht. Die oft vermutete Berner Langsamkeit trifft beim Stromer keineswegs zu. Stromunterstützt erreichen Velofahrende mit dem

E-Bike Geschwindigkeiten bis 55 km/h. Damit ersetzt der Stromer problemlos Auto und Bus für den Arbeitsweg, heisst es in einer Medienmitteilung. Seit das Swiss Economic Forum Thomas Binggeli 2006 zum Jungunternehmer des Jahres gekürt hat, zeigt die Wachstumskurve des Unternehmers aus dem bernischen Bauernweiler Oberried stark nach oben. Binggeli, der im Alter von 17 Jahren ab dem elterlichen Bauernhof seine ersten Bikes verkaufte, ist inzwischen zu einem der marktstärksten Schweizer Veloproduzenten gewachsen, der mit seiner Eigenmarke Thömus nationale

Bekanntheit erreicht und ein flächendeckendes Verkaufsnetz aufgebaut hat. «Uns war immer klar, dass wir rasch nach Zürich kommen werden», sagt Firmengründer Thomas Binggeli. «Wie die Berner und die Genfer sind auch die Zürcher interessiert an neuen Technologien und Konzepten.» Im neuen Store an der Badenerstrasse in Zürich steht die gesamte Modellpalette der Stromer-Bikes für Testfahrten und Verkauf bereit. Dazu hat die ganze Mountainbike-Modellreihe der Marke Thömus einen Platz im Laden erhalten.

